

Pressemitteilung

Innenstadtstrategie – ZIA will Städte retten und resilienter gegen extreme Wetterlagen machen

Berlin, 22.07.2021 – Der Zentrale Immobilien Ausschuss (ZIA) als Partner des Beirats Innenstadt beim Bundesinnenministerium begrüßt die heute vorgelegte Innenstadtstrategie der Bundesregierung. Ursächlich für die Gründung des Beirats war, dass circa 90 % der Innenstadtbranchen Umsatzverluste verspüren. In Deutschland sind ungefähr 120.000 Geschäfte in den Innenstädten in ihrer Existenz gefährdet. Der Inlandstourismus ist 2020 aufgrund der Corona-Pandemie um 40 % gesunken, der internationale Städtetourismus ist in dieser Zeit nahezu komplett eingebrochen. Dazu erklärt Andreas Mattner, Präsident des ZIA: „Ziel muss es sein, die Anziehungskraft der Innenstädte in der Postcoronastadt nicht nur zu erhalten, sondern sogar noch zu erhöhen. Innenstädte sind das Herz der europäischen Stadt. Wir freuen uns, dass die Bundesregierung dieses wichtige Thema erkannt hat. Nun gilt es, zügig konkrete Maßnahmen abzuleiten und umzusetzen.“

„Der notwendige Veränderungsprozess gelingt nur über Kompromissbereitschaft und unter Einbeziehung aller Beteiligten, auch der Immobilienwirtschaft“, so Mattner weiter. In seinem [Positionspapier](#) beschreibt der ZIA seine Ideen für die zukunftsfähige Innenstadt und wird auch weiterhin intensiv an der Rettung der Städte mitarbeiten.

Angesichts der derzeitigen Hochwasserkatastrophe in Deutschland schlägt der ZIA zudem vor, ein Forschungsprojekt für resilientere Städte aufzulegen. „Das menschliche Leid in den Flutgebieten darf sich nicht wiederholen. Wir schlagen daher vor, genau zu erforschen, wie wir unsere Innenstädte und Immobilien resilienter gegen extreme Wetterlagen machen können. Sehr gerne bringen wir dabei die Expertise der Immobilienwirtschaft ein“, so Mattner abschließend.

Der ZIA

Der Zentrale Immobilien Ausschuss e.V. (ZIA) ist der Spitzenverband der Immobilienwirtschaft. Er spricht durch seine Mitglieder, darunter 28 Verbände, für rund 37.000 Unternehmen der Branche entlang der gesamten Wertschöpfungskette. Der ZIA gibt der Immobilienwirtschaft in ihrer ganzen Vielfalt eine umfassende und einheitliche Interessenvertretung, die ihrer Bedeutung für die Volkswirtschaft entspricht. Als Unternehmer- und Verbändeverband verleiht er der gesamten Immobilienwirtschaft eine Stimme auf nationaler und europäischer Ebene – und im Bundesverband der deutschen Industrie (BDI). Präsident des Verbandes ist Dr. Andreas Mattner.

Kontakt

Stefan Weidelich

ZIA Zentraler Immobilien Ausschuss e.V.

Leipziger Platz 9

10117 Berlin

Tel.: 030/20 21 585 49

E-Mail: Stefan.Weidelich@zia-deutschland.de

Internet: www.zia-deutschland.de